



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 4, 26-34

Das kleinste von allen Samenkörnern geht auf und wird größer als alle anderen Gewächse

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge:

Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät;

dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst, und der Mann weiß nicht, wie.

Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre.

Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da.

Er sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben?

Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät.

Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, so dass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Durch viele solche Gleichnisse verkündete er ihnen das Wort, so wie sie es aufnehmen konnten.

Er redete nur in Gleichnissen zu ihnen; seinen Jüngern aber erklärte er alles, wenn er mit ihnen allein war.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Aller guten Dinge sind drei – das Sprichwort kennt jeder. Und wir können es gut auf unser kirchliches Tun und Handeln übertragen. Von klein auf machen wir das Kreuzzeichen und beten „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Jeden Gottesdienst beginnen wir im Zeichen des Dreifaltigen Gottes. Und dem Dreifaltigen Gott gebührt immer der Lobpreis. Wir sprechen ihn aus im bekannten „Ehre sei dem Vater ...“

Aller guten Dinge sind drei

**Liebe Kirchengemeindeglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

erst vor kurzem haben wir den Dreifaltigkeitssonntag gefeiert. Die Dreifaltigkeit ist nicht als Formel zu verstehen, die wir nur im Gebet gebrauchen. Sie ist der Versuch, das Geheimnis Gottes auszudrücken. Der Vater bringt den Sohn hervor im Heiligen Geist und der Sohn schenkt sich an den Vater im gleichen Geist der Liebe zurück. Gott ist Beziehung, er ist innigstes Gespräch. Verschiedenheit der Personen und ihre Einheit im Wesen. Paulus sagt im Römerbrief: „O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege!“

Aller guten Dinge sind drei! Am letzten Freitag, beim Danke-Abend für unsere Ehrenamtlichen, wurden von den Spielern des Improvisationstheaters nach drei Begriffen / Adjektiven gefragt, wie wir uns als Gemeinden / als Seelsorgeeinheit selber beschreiben würden. Aus den spontanen Zurufen haben sie dann einen Abschluss-Song improvisiert mit dem Titel „Bad Waldsee ist schön“ – und spontan sangen sie eben je eine Strophe zu je einem zugerufenen Wort: „musikalisch“ – „weltoffen“ – „kreativ“.

Was würde Ihnen da spontan einfallen, als Strophe? Und würden Sie Ihre Gemeinde / unsere Seelsorgeeinheit auch so beschreiben?

Als Pfarrer hätte ich mir vielleicht gewünscht, dass die drei Adjektive aus der Klausur des Kirchengemeinderates schon so in den Gemeinden angekommen sind, dass sie ganz selbstverständlich am Freitagabend genannt worden wären.

Auf der Klausur und in den nachfolgenden Kirchengemeinderatssitzungen sind sich zumindest die Räte einig, dass wir unser Tun und Lassen, dass wir unser ganzes Sein als



Aller guten Dinge sind drei: Beim Danke-Abend am vergangenen Freitag wurde von den drei Spielern des Improvisationstheaters „Freistil“ aus Freiburg immer wieder nach drei Begriffen gefragt, die dann aus dem Publikum zugerufen wurden.



Weit mehr als 500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer packen in den vier Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee tatkräftig an. 320 waren zum Danke-Abend in die Stadthalle gekommen, wo sie neben einem leckeren Abendessen auch beste Unterhaltung geboten bekamen. Unser Bild links zeigt Christian Schulz, den Chef des Improvisationstheaters, beim Interview mit Gästen.



Fotos: Rudi Heilig

Kirchengemeinde / Seelsorgeeinheit unter die Überschrift stellen: Wir sind eine offene, wahrnehmende und wertschätzende Kirchengemeinde / Seelsorgeeinheit.

Offen Wahrnehmend Wertschätzend

Das Wort „offen“ überschneidet sich immerhin mit dem Zuruf vom Freitagabend „weltoffen“. Wahrnehmen konnte man die bunte Vielfalt und auch den unglaublich reichen Schatz, die sich in jedem einzelnen Ehrenamtlichen, in jeder einzelnen Ehrenamtliche widerspiegelt. Und der Abend selber stand ja auch unter dem Motto Wertschätzung. All die, die gekommen sind, dürften es gespürt haben, wie diese eben mit einem leckeren Essen und mit einem tollen Programm ausgedrückt worden ist. Eine Stadthalle voller fröhlicher Menschen, die sich in irgendeiner Weise für das Reich Gottes engagieren. Katholisch und trotzdem gut drauf! Ich finde, selten hat der Ausdruck besser gepasst als am Freitag, beim

Badespaß am Stadtsee oder im Beichthaus oder beim Papstbesuch in Reute im Tango-Stil oder mit Heavy-metal-Musik.

Apropos Reich Gottes. Am Sonntag im Evangelium hören wir Jesus davon sprechen. Es beschreibt in zwei Bildern, wie das Reich Gottes wächst. Wir finden die Stelle beim Evangelisten Markus im 4. Kapitel. Und auch er, Markus, kannte wohl das Sprichwort: Aller guten Dinge sind drei. Denn unmittelbar vor dem Text, den wir am Sonntag hören, steht noch ein weiteres Gleichnis in Kapitel 4. Ein ganz zentrales – und ich möchte Sie verlocken, zur Bibel zu greifen und eben auch dieses Gleichnis zu lesen. In Vorbereitung auf den Sonntag.

Viel Freude beim Lesen – viel Freude vielleicht auch beim Dichten von Strophen über die Adjektive (über Zuschriften an stPeter.BadWaldsee@drs.de würden wir uns freuen!) – überhaupt: viel Freude am Leben!

wünscht Ihnen **Ihr Pfr. Stefan Werner**

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 16. Juni

19.30 Uhr: Hagios-Liederabend, St. Peter

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Keine EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Reithalle in Unterurbach. Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite.

Di, 19. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 20. Juni

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 21. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche

Fr, 22. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 23. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 24. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
Geburt Johannes des Täufers
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst in St. Peter

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 16. Juni

15.00 Uhr: Trauung des Paares Nadja De Fiore und Yasin Kaiser in St. Peter
Kein Rosenkranzgebet in St. Peter
Keine Beichtgelegenheit

So, 17. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 18. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 20. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mit-

telurbach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 22. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 23. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 24. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
Kein Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Da an diesem Samstag, 16. Juni, um 19.00 keine Eucharistiefeier in St. Peter stattfindet, werden die Messgedenken auf den Samstag, 23. Juni, um 19.00 Uhr verschoben. Wir bitten um Verständnis.

Dienstag, 19. Juni

Hans Beck; Anneliese Frick; Regina Margreter; Irmgard Maucher;

Lothar Kaplan; Viktor, Waldemar und Edmund Spies; Oliva und Otto Schmid
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 20. Juni

Agnes Spehle
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

Donnerstag, 21. Juni

Otto Baumeister; Lucie Kade
9.30 Uhr, Spitalkirche

Freitag, 22. Juni

Robert Lutz
9.00 Uhr, Steinach

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Tommy Mario Poddighe; Carolina Porceddu; Timo Schützbach; Leonie Victoria Schunk

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: Nina und Stefan Moser

Ins ewigen Leben wurde gerufen: Kreszentia Jans (94 Jahre)



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst

Di, 19. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE
Anschließend Anbetung

Do, 21. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz um geistliche Berufungen und für Familien

So, 24. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
Geburt Johannes des Täufers
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

FÜR FAMILIEN

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an diesem Sonntag, 17. Juni, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist.

BERUFUNGEN

Den Rosenkranz am 1. Donnerstag im Monat beten wir in Michelwinnaden für geistliche Berufungen und für die Familien. Der nächste Termin: Donnerstag, 21. Juni, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

UNTERURBACH

Gottesdienst in der Reithalle

An diesem Sonntag, 17. Juni, findet der 11.00-Uhr-Gottesdienst in der Reithalle in Unterurbach statt. Hintergrund ist das Reitturnier, das der Reitverein an diesem Wochenende austrägt. Der Gottesdienst mit Segnung der Pferde knüpft thematisch bewusst auch an den Blutfreitag an. Vor allem Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst an einem anderen Ort mitzufeiern, getreu dem diözesanen Prozess: Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten.

SE-Surfen

Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen: Da gibt es viel zu entdecken.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Melanie und Martin Rebmann; Christina und Fabrizio Rimola



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 15. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeiern in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 18. Juni

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 19. Juni

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 20. Juni

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Fr, 22. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 24. Juni

Patrozinium St. Peter und Paul
10.30 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchen- und Schwesternchor in der Pfarrkirche
10.00 Uhr: Zeltgottesdienst anlässlich des Schützenfestes in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Vesperfeier mit den Schwestern in der Pfarrkirche

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 17. Juni

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Maria Marquart (Jhtg.); Josef Eisele (Jhtg.); Anton und Kreszentia Geray; Johanna Frommelt; Gertrud und Josef Egger; Hilde und Josef Göser; Otto Knaus; Irmgard und Karl Hörmann, Josef Hörmann; Bruno Branz

19.00 Uhr, Gaisbeuren

Rosa Dumas; Anna Schuhmacher; Josef Knaupp u. v. A., Karl Madlener u. v. A.

Freitag, 22. Juni

19.30 Uhr, Pfarrkirche
Monika Reischmann, Agnes und Josef Fährdrich



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Kirchenrenovation
9.15 Uhr: EUCHARISTIE im Pfarrsaal
14.00 Uhr: Tauffeiern in St. Sebastian

Mo, 18. Juni

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 19. Juni

7.35 Uhr: Schülertagesdienst im Pfarrsaal

Do, 21. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

So, 24. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
Geburt Johannes des Täufers
18.30 Uhr: EUCHARISTIE – Patrozinium. Siehe Artikel auf Seite 3 oben rechts

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. Juni

Anton Krattenmacher (Haisterkirch); Max und Helene Bühler; Johann Georg und Josefine Gams; Frida und Edmund Kaiser; Maria Fimpel
9.15 Uhr, Pfarrsaal

Donnerstag, 21. Juni

Josef Deient
8.30 Uhr, Osterhofen

ROSENKRANZ

Sonntag, 17. Juni: für unsere Verstorbenen

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben gerufen wurde: Eugen Aicher (87 Jahre)

PATROZINIUM IN REUTE

Vorhinweis: Die Frauen des Schwestern- und Kirchenchores singen beim Patrozinium in Reute (Peter und Paul) am 24. Juni die Missa brevis in C von Charles Gounod (Kyrie, Gloria, Sanctus und Benedictus, Agnus Dei). Außerdem erlingt das „Tu es Petrus“ von Palestrina. Näheres zum Patrozinium im nächsten KA

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Dienstag, 19. Juni

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Freitag, 22. Juni

Die Chorwürmer proben um 15.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Samstag, 23. Juni

Der Freundeskreis lädt um 14.30 Uhr zu einer Kirchenführung mit Peter Bohner ein. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter.

Sonntag, 24. Juni

Die Chorwürmer treffen sich um 10.00 Uhr zum Einsingen im Gemeindehaus (Chorraum). Die Chorwürmer werden den 11.00-Uhr-Familiengottesdienst mitgestalten.

Vorschau

Wallfahrt am Mittwoch, 27. Juni nach Pless. Die Kirche (Bild) stammt aus den Jahren 1766/67



und gilt als die wohl bedeutendste Dorfkirche im Memminger Raum.

Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Bad Waldsee, Tel. 990910.

Abfahrtszeiten: 12.30 Uhr Bleiche (12.15 Uhr Reute und Gaisbeuren, anschließend Frauenberg).

PFARRAMT ST. PETER

Am Montag, 25. Juni, ist das Pfarramt St. Peter geschlossen.



Segnungsgottesdienst – was ist das?

Segnen heißt auf Deutsch: Gutes über jemanden aussprechen. In diesem Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, dass in Ihre persönliche Lebenssituation hinein gute und kraftvolle Worte Gottes ausgesprochen werden. Sie können sich persönlich durch einen Geistlichen an einer der verschiedenen Segnungsstationen in St. Peter segnen lassen. Herzliche Einladung! Am Freitag, 29. Juni, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Beichte; ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet und um 19.00 Uhr Segnungsgottesdienst in St. Peter. Die Predigt hält Pfr. Thomas Bucher.

HAISTERKIRCH

In der Ministrantenstunde am morgigen Freitag, 15. Juni, findet in Reute wegen des WM-Starts eine Mini-WM statt. Auch die Haisterkircher Minis werden ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Die gemeinsame Abfahrtszeit ist per WhatsApp ausgemacht worden.

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 21. Juni, basteln wir eine Blume mit Fingerfarben. Bitte ältere Kleidung anziehen oder Malshürze mitbringen. Treffpunkt wie gewohnt um 9.30 Uhr im Pfarrsaal.

Kapelle des Monats: Im Juni lädt die Kapelle in Hittisweiler (Bild) als „Kapelle des Monats“ (erkennbar am grünen Banner) in besonderer



Form zum Verweilen, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein.

Foto: Rudi Martin

VORHINWEIS PATROZINIUM IN HAISTERKIRCH

Jugend meets Kirchengemeinde

Sonntags 18.30 Uhr. Was Jugendliche jetzt wohl machen? Zeit am Computer verspielen, sich mit virtuellen Freunden treffen und dabei – wie immer – per Handy erreichbar sein ...?

Kann sein, muss aber nicht.

Am Sonntag, 24. Juni, sind alle Jugendlichen, die sich für den Firmweg entschieden haben, eingeladen, den Patroziniumsgottesdienst der Kirchengemeinde Haisterkirch mitzufeiern. Dieses Jahr, aufgrund der Kirchenrenovation, mit einigen Besonderheiten:

Eine besondere Zeit: 18.30 Uhr.

Ein besonderer Ort: ein freies Feld in der Nähe des landwirtschaftlichen Anwesens Bohner in Hittisweiler

(beim Burgstock). Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Turnhalle Haisterkirch statt.

Und natürlich ein etwas anderer Gottesdienst. Im Anschluss gibt es noch ein großes Johannesfeuer, an dem der Abend dann beim gemeinsamen Essen und Trinken ausklingen kann. Am Johannesfeuer und an diversen Feuerschalen kann auch gegrillt werden. Wer das möchte, möge das Grillgut bitte selber mitbringen. Außerdem darf weiteres „fingerfood“ mitgebracht werden. Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt ... Alles wird noch nicht verraten, vielleicht gibt es ja auch noch Überraschungen. Auf jeden Fall ein spannender Abend, für Jung und Alt, für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber genauso wie für die Kirchengemeinde!

Pfr. Werner



Morgen Mini-WM in Reute

Zum Start der WM in Russland gibt es auch in der Seelsorgeeinheit eine WM – eine Mini-WM. Die Ministranten aus allen vier Gemeinden werden am morgigen Freitag, 15. Juni, ein kleines Fußballturnier veranstalten. Die Leiterrunde aus Reute hat die Planung übernommen, der Ablauf ist wie folgt:

15.00 Uhr: Treffpunkt auf dem alten Sportplatz in Reute

15.15 bis 17.00 Uhr: WM-Spiele

17.00 Uhr: Siegerehrung

17.15 Uhr: Ende der Mini-WM

Zuschauer sind natürlich gern gesehen.

WM-SPLITTER

Beim Tischfußball siegte Mexiko

Am Sonntag um 17.00 Uhr spielt Deutschland bei der WM gegen Mexiko. In Rottenburg hat es schon einen Probelauf gegeben.

Die Stabsstelle Mediale Kommunikation der Diözese Rottenburg-Stuttgart hatte die Idee: Weihbischof Thomas Maria Renz spielt gegen einen Vertreter Mexikos Tischfußball. Das Ganze wird mit Videokameras gefilmt und auf Facebook, YouTube und drs.de online gestellt.

Auf der Suche nach einem mexikanischen Vertreter in unserer Diözese sind die Rottenburger auf Emmanuel Jiménez Gallardo gestoßen, unseren aktuellen Freiwilligen. Er ist am Dienstag gesehen.



reits gegen den Weihbischof zum Fußball-Wettstreit angetreten. Der Ex-Waldseer gegen den aktuellen Wahl-Waldseer, Deutschland gegen Mexiko. Das Ergebnis lautete nach drei Matches 2:1 für Emmanuel – also für Mexiko.

Dem Emmanuel gönne ich den Sieg. Am Sonntag aber schlägt mein Herz doch für die Unsrigen.

Wer das Match Thomas Maria gegen Emmanuel Jiménez sehen will, kann sich auf den oben genannten Kanälen das Spiel herunterladen.

Pfr. Werner

REUTE

Bis einschließlich 18. Juni ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen.

Einladung an die Senioren/innen aus Gaisbeuren Reute und Umgebung zum Seniorennachmittag am

19. Juni um 14.00 Uhr in Reute im Katholischen Gemeindehaus. Es gibt Grillwurst, Wecken und Getränke. Danach ist Sommerpause bis September.

Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen.

Der Kirchengemeinderat Reute lädt zur öffentlichen Sitzung am kommenden Mittwoch, 20. Juni, um 19.30 Uhr ins Kath. Gemeindehaus in Reute ein. Es geht unter anderem um die Kirche St. Leonhard und um den Prozess „Kirche am Ort“.

HOSPIZ SCHUSSENTAL

Acht Gästezimmer für Sterbende

Vor gut zwei Jahren hat das Hospiz Schussental der St. Elisabeth-Stiftung den Betrieb aufgenommen. Von seinen Gästezimmern schweift der Blick weit über das Schussental, die Balkone auf der Südseite bieten Aussicht auf Bäume und Garten. Von unten dringt Kinderlachen herauf. Was den meisten Besuchern im Hospiz Schussental zuerst auffällt? Das besondere Licht und die freundliche Atmosphäre.

„Entspannt, offen und fröhlich“, so beschreibt Krankenschwester Franziska Derwing die Stimmung im Hospiz. „Wir arbeiten alle gern hier“, ergänzt ihre Kollegin Hannelore Wieland-Alber. Was sie beson-

ders freut: „Wir können den Gästen so viel Fürsorge und Pflege zukommen lassen, wie jeder einzelne möchte.“ Zur guten Stimmung im Hospiz tragen auch die ehrenamtlichen Helfer bei – ob sie nun Musik machen, Blumen dekorieren, sich mit den Gästen unterhalten oder eine Feier zur Goldenen Hochzeit arrangieren.

Das Hospiz liegt zentral im Schussental, neben der Oberschwabenklinik, im zweiten und dritten Obergeschoß der Casa Elisa. Seinen Gästen bietet es acht Einzelzimmer sowie Pflegebad, Speiseraum und Wohnzimmer. Dazu kommt ein Raum der Stille, in den sich Angehörige, Gäste oder Mitarbeiter zurückziehen können. Aufgenommen werden Erwachsene mit einer unheilbaren Krankheit im fortgeschrittenen Stadium, die nicht zu

Hause gepflegt werden können. Finanziert wird das Hospiz Schussental zu 95 Prozent von den Krankenkassen. Der Rest kommt von der Bürgerstiftung Ravensburg, aus privaten Spenden und über ehrenamtliche Mitarbeit.

Wer sich ehrenamtlich im Hospiz Schussental engagieren möchte, wende sich an Hospizleiter Thomas Radau, Telefon 0751/9771238-600, E-Mail: thomas.radau@st-elisabeth-stiftung.de.

Das Spendenkonto

Neben Zeitspenden sind auch Geldspenden immer willkommen. Spenden zugunsten des Hospizes nimmt die Bürgerstiftung Ravensburg entgegen, IBAN DE 53 6505 0110 0101 1204 63.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 15. Juni

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 16. Juni

Die Beichtgelegenheit in St. Peter muss am 16. Juni leider entfallen.

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, Donnerstag, 14. Juni

1 Kön. 18,41-46. / Ps. 65 (64), 10,11-12,13-14. / Mt. 5,20-26.

Freitag, 15. Juni

1 Kön. 19,9a.11-16. / Ps. 27 (26), 7-8,9.13-14. / Mt. 5,27-32.

Samstag, 16. Juni

1 Kön. 19,19-21. / Ps. 16 (15), 1-2,5,7-8,9-10. / Mt. 5,33-37.

Sonntag, 17. Juni

Ez. 17,22-24. / Ps. 92 (91),2,3,13-14,15-16. / 2 Kor. 5,6-10. / Mk. 4,26-34.

Montag, 18. Juni

1 Kön. 21,1-16. / Ps. 5,3,5,6-7. / Mt. 5,38-42.

Dienstag, 19. Juni

1 Kön. 21,17-29. / Ps. 51(50),3-4,5-6ab,11,16. / Mt. 5,43-48.

Mittwoch, 20. Juni

2 Kön. 2,1,4b,6-14. / Ps. 31(30),20,21,22,24. / Mt. 6,1,6,16-18.

Donnerstag, 21. Juni

Sir. 48,1-14. / Ps. 97(96),1-2,3-4,5-6,7-8. / Mt. 6,7-15.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Amos 7,1-9

Freitag: Amos 7,10-17

Samstag: Amos 8,1-10

Sonntag: Psalm 139

Montag: Amos 8,11-14

Dienstag: Amos 9,1-10

Mittwoch: Amos 9,11-15

Donnerstag: Hosea 1,1-9

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Rehasorge in den nächsten Tagen –

OFFEN FÜR JEDERMANN



Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 18. Juni

19.30 Uhr, Waldsee-Therme (Vortragssaal): Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“

20.00 Uhr: Thema-Abend „4 Energien, 4 Typen, 4 Strategien zur Lebensbewältigung: Gedanken zu „Grundformen der Angst“ und offener Austausch. Leitung: Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland.

Dienstag, 19. Juni

19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Kurseelsorgekino „15 Minuten Wahrheit“. Zum Inhalt: Dem 50-jährigen Georg Komann samt Kolleg(innen) wird überraschend gekündigt – das berufliche Aus. Komann stellt den Chef zur Rede – es beginnt ein Gesprächsduell, das beider Leben verändert ... Leitung: Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei – Spende willkommen.

Mittwoch, 20. Juni

19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“

20.00 Uhr: Thema-Abend „Mittsommer – Halbzeit!“ So viel vom Jahr schon um? Tja, wie die Zeit vergeht! Wer möchte dieses Phänomen nicht mal zu fassen kriegen? Mit Liedern, Texten und einem Experiment dem Geheimnis erfüllter Lebenszeit auf der Spur ... Leitung: Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 16. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 17. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 18. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 20. Juni

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 21. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim, Klosterhof

Fr, 22. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 23. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 24. Juni

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee: Kreissparkasse Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01, BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch: KSK Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden: Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU

Wie man den Kirchenanzeiger als Newsletter bekommt

Auf www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de befindet sich ein Eingabefeld zur Newsletter-Anmeldung. Dann bekommt man den KA digital.

STERNWALLFAHRT

Am 7. Juli zur Guten Beth

Offene Augen – offene Herzen – offene Türen, das Motto der diesjährigen Sternwallfahrt zur Guten Beth greift Haltungen auf, mit denen man(n und frau) herrlich pilgern kann. Eben mit offenen Augen die herrliche Landschaft hier um Waldsee und Reute (neu) sehen; die Herzen öffnen für die Impulse, die sich das Vorbereitungsteam überlegt hat; und schließlich ankommen und spüren, die Schwestern von Reute heißen jeden Pilger, jede Pilgerin willkommen, mit offenen Türen.

Auch wir als gastgebende Seelsorgeeinheit sind zum Mitpilgern herzlich eingeladen. Am traditionellen Termin, am ersten Samstag im Monat Juli, also heuer am 7. Juli, wird um ca. 13.00 die Ankunft der unterschiedlichen Pilgergruppen erwartet. Eine gemeinsame Eucharistiefeier im Tau-Werk und im Anschluss die Möglichkeiten zur Begegnung, zum Spielen, zum Essen und Trinken gehören zu diesem Sternwallfahrtstag. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Die Flyer werden in den nächsten Gottesdiensten verteilt bzw. liegen im Schriftenstand der Kirchen aus.

Wege zur Guten Beth

Für unsere Seelsorgeeinheit kommen folgende Pilgertouren in Betracht:

- **Bad Waldsee / Kirche St. Peter, 9.30 Uhr** (ca. 6 km) – für Erwachsene
- **Bad Waldsee / Wohnpark**

STERNWALLFAHRT ZUR GUTEN BETH KLOSTER REUTE 07. JULI 2018



„OFFENE AUGEN
OFFENE HERZEN
OFFENE TÜREN“



am Schloss, 9.30 Uhr (ca. 5 km) – vor allem für Erstkommunion-Kinder und Familien

- **Haisterkirch / Kirche St. Johannes Baptist, 9.00 Uhr**, per Fahrrad durch die SE über Michelwinnaden, Bad Waldsee, Gaisbeuren (jeweils mit Einstiegsmöglichkeiten) (ca. 8 km) – auch für Ministranten geeignet
- **Von Reute nach Reute, 8.30 Uhr**, (ein Rundweg zu Wegkreuzen und Gut-Betha-Bildstöcke, ca. 7 km)
- **Pilgerstätte Kloster Reute, 10.00 Uhr** – für Menschen mit Gehbehinderung

Bitte melden Sie sich an im Pfarrbüro Reute (per Mail: kathPfarramt.Reute@drs.de), damit die Gruppenbegleiter besser planen können.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr